

Esther Bejarano, Sängerin, 94, Hamburg:

»Wenn ich das schon überlebt habe,
dann muss ich doch wieder anfangen
zu leben und alles dafür tun, dass so etwas
nie wieder geschieht.«

Jehuda Bacon, Maler, 89, Jerusalem:

»Wer in der Hölle war, weiß, dass es
zum Guten keine Alternative gibt.«

Éva Pusztai-Fahidi, Autorin, 93, Budapest:

»In uns, die wir aus Auschwitz zurück-
gekommen sind, ist die Lebenskraft
sehr tief. Wir wissen, wie teuer das Leben ist.«

Greta Klingsberg, Sängerin, 89, Jerusalem:

»Überlebt zu haben, ist noch keine
Auszeichnung. Es kommt darauf an,
was man daraus macht.«

**Gerne weisen wir noch auf eine
weitere Veranstaltung hin:**

»Wir leben trotzdem!«

Lesung und Konzert
mit Esther Bejarano
und der Microphone Mafia

Samstag, 19. Januar 2019 · 20.00 h

Posthalle Würzburg
Bahnhofplatz 2
97070 Würzburg

KHGG
würzburg

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.



Anschrift:
Geschäftsführung der Gesellschaft
für christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.
Valentin Becker Straße 11
D-97072 Würzburg

E-Mail:
vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Informationen unter
www.christlich-juedische-wuerzburg.de

Bankverbindung:
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.
Castell-Bank Würzburg
BLZ 790 300 01
Kontonr.: 1874
IBAN DE47 790300010000 0018 74
BIC FUCEDE77

Mit freundlicher Unterstützung durch

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



**»Mut
zum Leben«**
Filmveranstaltung
mit der Autorin und
Regisseurin Christa
Spannbauer (Berlin)

Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz

**Montag, 28. Januar 2019
19.30 h**

KHGG
würzburg

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.



Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Zu unserer diesjährigen Veranstaltung aus Anlass des Auschwitzgedenktes laden wir Sie gemeinsam mit der Katholischen Hochschulgemeinde sehr herzlich ein.

Nach dem Konzert mit Esther Bejarano am 19. Januar bietet unsere Gedenkveranstaltung am 28. Januar die Gelegenheit, ihr und drei weiteren Überlebenden von Auschwitz in einem außergewöhnlichen Film zu begegnen. Durch den Abend wird uns **Christa Spannbauer** begleiten. Sie ist die Autorin und Regisseurin des Films »**Mut zum Leben – Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz**« und wird über den Film hinaus von ihren Eindrücken aus den Begegnungen mit den Überlebenden von Auschwitz berichten.



Sie erfuhren die Unmenschlichkeit am eigenen Leibe und wurden zu Lehrern der Menschlichkeit. Sie haben Auschwitz überlebt und machen uns heute Mut zum Leben. Der Film porträtiert vier außergewöhnliche Menschen von beeindruckendem Lebensmut, unzerstörter Hoffnung und tiefer Mitmenschlichkeit.

In eindrücklicher Weise bezeugen die Porträtierten, dass es neben dem unermesslichen Leiden des Holocaust auch noch etwas anderes gibt: den Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit, der sich in einer großen Liebeserklärung an das Leben kundtut.

Drehort war neben Jerusalem, Budapest, Hamburg und Berlin auch Würzburg, wo sich Esther Bejarano, Greta Klingsberg und Éva Pusztai-Fahidi anlässlich der Wiederaufführung der Kinderoper Brundibar erstmals trafen.



Montag, 28. Januar 2019 · 19.30 Uhr

»David-Schuster-Saal«

im Jüdischen Gemeindezentrum

»Shalom Europa« (Valentin-Becker-Str. 11)

Zentrale Veranstaltung aus Anlass des Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz

**Mut zum Leben –
Die Botschaft der Überlebenden
von Auschwitz**

Filmveranstaltung mit
der Autorin und Regisseurin
Christa Spannbauer (Berlin)

